

## Hinweise aus der 19. Sitzung des Krisenstabes

---

### Hinweise zum Erntedankfest

Der Krisenstab ist angefragt worden, wie mit den Gaben, die im Altarraum beim Erntedankfest ausgestellt werden, unter den aktuellen Hygieneschutzbestimmungen umzugehen ist. Der Krisenstab ist der Auffassung, dass mit diesen Gaben so zu verfahren ist, wie auch in Supermärkten und deren Auslagen gearbeitet wird. Das heißt, die Gaben sollten nur von den Menschen aufgenommen werden, die die Gaben selbst nutzen bzw. einer Einrichtung direkt zuführen.

Da die Erntedankgaben aus unterschiedlichen Haushalten in unseren Kirchen zusammengetragen werden, empfiehlt es sich, nach dem Erntedankgottesdienst die Gaben für einen geraumen Zeitraum dort liegen zu lassen, sodass mögliche Schmierinfektionen beim Verteilen der Gaben nicht mehr wahrscheinlich sind. Die Personen, die die Gaben verteilen, sollten Handschuhe tragen.

### Hinweise der Gottesdienstgestaltung in der Advents- und Weihnachtszeit

Der Krisenstab hatte bereits in seiner letzten Sitzung einige Hinweise zur Planung und Vorbereitung gegeben. Inzwischen zeichnet sich ab, dass in vielen Konventen und anderen Gesprächsforen der Kirchenkreise aktiv an diesen Fragen gearbeitet wird. Von Seiten der Landeskirche werden folgende Unterstützungsleistungen für die kommenden Wochen angezeigt:

- In der aktuellen Debatte zeichnet sich für uns ab, dass eine intensivere Unterstützung für viele kleine Landgemeinden nötig ist. Diese Gemeinden gestalten häufig in ehrenamtlicher Verantwortung z. B. die Christvespern. Hierfür wird aktuell ein Ideenpool für kleinere Gemeinden erarbeitet. In der nächsten EKMintern wird es dazu eine genauere Ankündigung geben. Von landeskirchlicher Ebene wird besonders die Frage der Verortung von Christvespern (drinnen - draußen) im Wald und auf Dorfplätzen, ebenso wie die Frage nach Stationsvespern und lebendigen Adventskalendern nochmals besprochen. Es wird auch eine Checkliste für organisatorische Schritte und die technische Vorbereitung erarbeitet.
- Es wird davon ausgegangen, dass viele Lektorinnen und Prädikanten in der Weihnachtszeit aktiv sein werden. Dazu wird es in einem angemessenen Zeitraum zuvor Materialhinweise und Material geben (lebendige Adventskalender, Krippenspiele u. a.).
- Die Abstimmungen mit dem Zentrum für Kirchenmusik laufen. Geplant ist, dass die Liedaufnahmen zum Hören oder Summen, ggf. wo möglich auch zum Mitsingen zur Verfügung gestellt werden. Ähnlich wie zum Osterfest soll es auch wieder digitale Angebote zur Advents- und Weihnachtszeit geben. Teams, die im Frühjahr gute Arbeit gemacht haben, werden, soweit von uns erreichbar, zu Angeboten angesprochen. Im Gemeindedienst wird in der nächsten Woche eine weitere Videokonferenz stattfinden. Zu Weihnachten soll es ähnlich wie zu Ostern auch wieder biblische Hörstücke mit Musik geben. Die Rückmeldungen, die dazu im Landeskirchenamt und im Gemeindedienst eingegangen sind, waren sehr positiv.
- Eine besondere Aufmerksamkeit müssen wir schon jetzt auf die Gottesdienste in Pflegeheimen und anderen Gemeinschaftsunterkünften legen. Dazu wird demnächst über die Gottesdienststelle ein Austausch initiiert. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Gottesdienststellen anderer Landeskirchen wie auch das Zentrum für evangelischen Gottesdienst und Predigtkultur Dienstleistungen für diese Zeit anbieten. Ansprechbar sind aber selbstverständlich der Gemeindedienst und unsere Arbeitsstelle Gottesdienst sowie das Gemeindedezernat.
- Für den 29.09.2020 lädt Dr. Matthias Rost zu einer Videokonferenz alle Kolleginnen und Kollegen ein, die einen Austausch zu den angeschnittenen Fragestellungen wünschen. Wie schon

angekündigt werden auch die nächsten Zusammenkünfte etwa im Lektorinnen- und Prädikantenbereich ebenso wie die Langzeitfortbildung Gottesdienst Ideen zur Advents- und Weihnachtszeit entwickeln.

### **Hinweise aus dem Kinder- und Jugendpfarramt**

Das Kinder- und Jugendpfarramt wird zunächst Ende der Woche Kirchengemeinden und Kirchenkreisen Hinweise zu den Möglichkeiten der Herbst- und Weihnachtsferien geben. Das Kinder- und Jugendpfarramt wird auch Gestaltungsmöglichkeiten bei Advents- und Weihnachtsangeboten für Kinder und Jugendliche unter den Bedingungen des Infektionsschutzes erarbeiten und weitergeben.

### **Hinweise zum Infektionsschutz in geheizten Kirchen**

Unter folgenden Links

<https://www.ekmd.de/aktuell/corona/>

<https://www.ekmd.de/aktuell/corona/gottesdienste.html>

<https://www.ekmd.de/aktuell/corona/veranstaltungen.html>

finden sie wichtige Überlegungen zur Infektionsgefahr in geheizten Kirchen. Dort sind Studienergebnisse aufgenommen. Das Papier will die Entscheidungen zum Infektionsschutzkonzept vor Ort unterstützen.

Abschließend weist der Krisenstab nochmals darauf hin, dass die aktuellen kleinteiligen Entscheidungen vor Ort in Abstimmung mit den Kirchenkreisen und den kommunalen Ämtern zu erfolgen haben. Bei Fragen beraten wir gerne.

Erfurt, den 03.09.2020



Christian Fuhrmann  
Oberkirchenrat